

01'18

GiS NEWS



Embroidery Software Partners

BasePac 10

Sehr geehrte Kunden,

seit mehr als 5 Jahren ist die Stickerei Software BasePac8 erfolgreich in sehr vielen Betrieben im Einsatz.

Nun wurde es Zeit, durch zukunftsweisende Änderungen diese Software für aktuelle Aufgaben fit zu machen.

Heute wollen wir die Neuigkeiten vorstellen, die in BasePac10 enthalten sind. Alle Neuheiten und Fehlerkorrekturen finden Sie wie immer auch im Internet unter <http://www.gis-net.info/gis2004/embroidery/deutsch/Updates-Patches.htm>

Und nun viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren wünscht Ihnen

Ihr GiS-Team

Datenverwaltung: endlich Windows konform

Hintergrund:

Bisher war die Musterverwaltung in BasePac noch basierend auf kurzen Dateinamen als spezielle Musterdatenbank aufgebaut.

Die Muster konnten pro Laufwerk in Verzeichnisse sortiert werden.

Hierbei wurde jedes Muster in mehreren Dateien verteilt gespeichert.

Für den Benutzer bedeutete dies, dass die Musterdaten ausschließlich über die von BasePac vorgesehenen Möglichkeiten kopiert oder verschoben werden können.

Die Datenbank der Stickdaten war ein lange gehegtes Relikt, teilweise noch aus dem DOS Zeitalter kommend. War es zur damaligen Zeit richtungsweisend eine graphische Musterauswahl mit Piktogrammen zu ermöglichen und auch dem leidigen 8 stelligen Dateinamen zu entkommen, so wurde diese Datenbank immer mehr zum Hemmschuh für Erweiterungen. Heute können wir nun auf die völlig Windows konforme Umsetzung der Datenspeicherung vertrauen.

Hierfür wurden auch entsprechende Funktionen in den Windows Explorer integriert, die es ermöglichen Zusatzinformationen wie Piktogramm oder Kommentare direkt im Windows Explorer darzustellen und so die gesamte Funktionalität der Windows Oberfläche nutzen zu können.

Die Organisation der Muster ist nun nicht mehr streng kategorisiert, sondern kann in jedem Betrieb entsprechend der gewünschten Struktur frei durchgeführt werden.

Muster werden nun einfach direkt geöffnet und gespeichert, auch die Umwandlung von Stickmustern von und in verschiedene Stickdatenformate erfolgt nun völlig transparent.

Heute spielen herstellerspezifische nicht Windows kompatible Diskettenformate quasi keine Rolle mehr, aktuelle Windows Installationen können auf solche Disketten nicht zugreifen, weshalb wir uns entschlossen haben diese auch nicht länger zu unterstützen.

Konvertierung der Musterdaten:

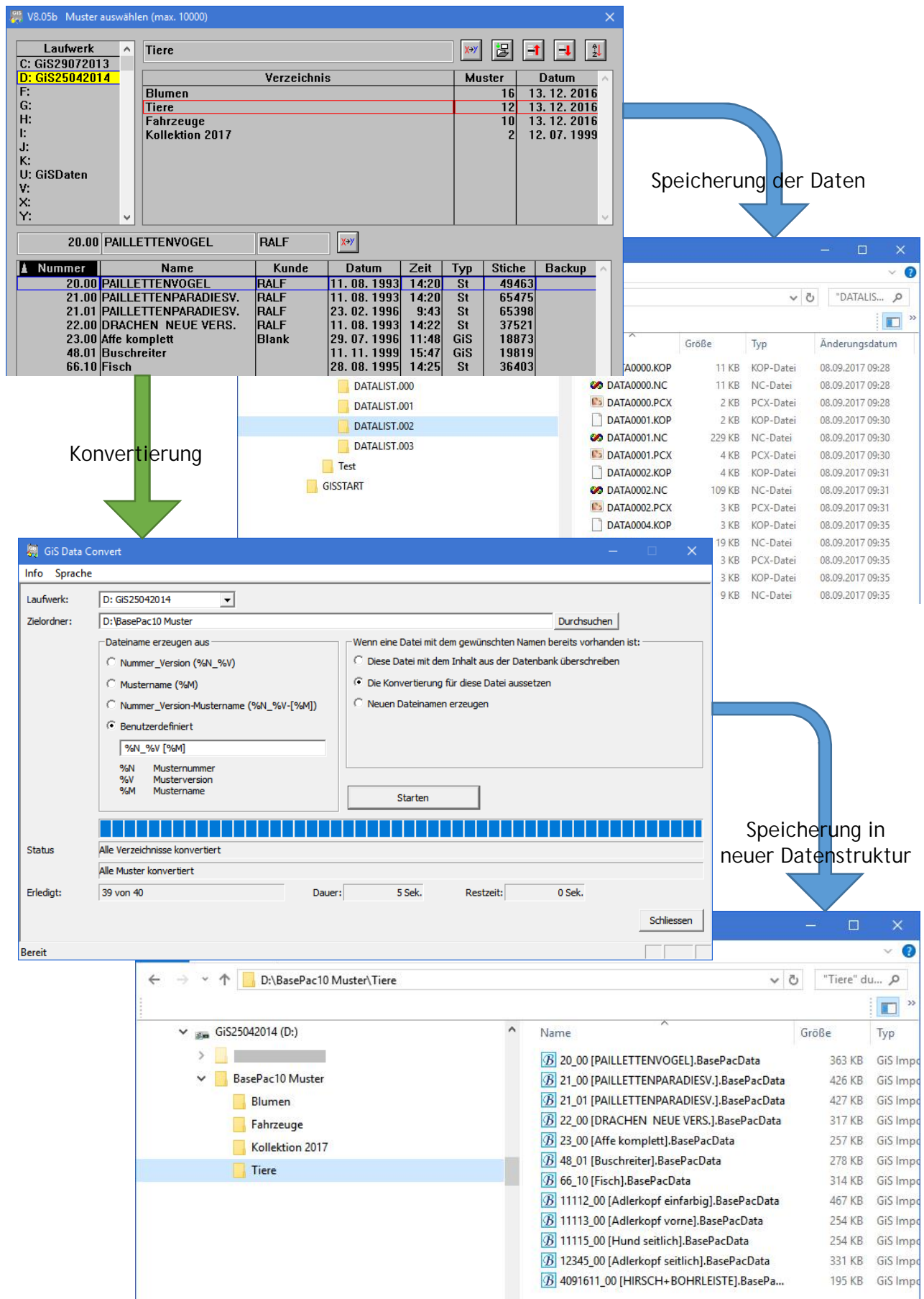
Natürlich wurde für Bestandskunden eine Möglichkeit geschaffen, die bestehende Musterverwaltung zu konvertieren. Dabei bleiben zunächst die Muster in der bestehenden Verwaltung erhalten.

Die Konvertierung erfolgt Laufwerksweise und konvertiert automatisch alle Muster einer Datenverwaltung.

Dabei werden die Verzeichnisse aus der bestehenden Musterdatenbank als Ordner angelegt, hierbei wird der Verzeichnisname als Ordnername übernommen.

Die Muster werden als einzelne Dateien in den Ordnern gespeichert, wobei wählbar ist, ob Musternummer oder/und Mustername als Dateiname übernommen wird.

Bestehende Datenverwaltung



Optionen: Vereinfacht und optimiert

Die Vielfalt der Optionen in BasePac wurde reduziert und ansprechende Pakete für jeden Nutzer geschaffen.

BasePac10 ist in 4 Ausbaustufen erhältlich:

BasePac "Base"

Grundprogramm mit vollständiger Monogrammfunktion, Editierung von bestehenden Stickmustern sowie Drucken von Mustern und Musterkatalogen.

BasePac "Premium"

Zusätzlich zu der Funktionalität aus BasePac "Base" ist die Standard Punchsoftware mit automatischer Mustererstellung "ACE Automatic Computed Embroidery" enthalten.

BasePac "Professional"

Aufbauend auf den BasePac "Premium" Funktionen wird hier besonders auf zusätzlich Punchfunktionen mit hochwertigen Spezialeffekten wie kurvigen Füllungen und automatischer Paillettenstickerei Wert gelegt. Außerdem ist er automatisierte Export auf nicht ZSK Stickmaschinen integriert.

BasePac "Technology"

Hier wird die BasePac "Professional" Programmversion zum einen um Funktionen für Technische Stickerei, zum anderen um Funktionen zur Erstellung und Bearbeitung von Großstick (Schiffliemaschinen) Mustern erweitert.

Musterinfo: Zentraler Punkt der Information über das Muster

Die neue Musterinfo Seite zeigt vielerlei Informationen über das Muster, von dort ist auch die Farbeinstellung, Einrichtung für Maschinentypen oder Einstellung von speziellen Parametern für Sondermaschinen möglich.




The screenshot shows the 'Musterinformation' window with the following sections:

- Musterbeschreibung:** Fields for Musternummer (30.16), Name (Gold-Wing), Beschreibung, Auftrag, Kundenname, Kundennummer, Erstellt von, Geändert von, Stückpreis, Grundmaterial, Suchworte, and Bemerkungen.
- Größe:** 148.4 x 110.6 mm (mm, cm, in).
- Startpunkt:** 73.7 x 56.0 mm.
- Endpunkt:** 27.9 x 67.1 mm.
- Statistik:** Buttons for SF Histogramm and Statistik.
- Nadelfarben:** A list of 21 needle colors with checkboxes and color swatches.
- Musterart:** Radio buttons for Mehrkopf and Schiffli.
- Maschinendaten:** Fields for Maschinentyp, Kopfabstand (mm), Kopfanzahl (1), and Verfahrenweg (mm).
- Startzustände:** Startnadel (1) and Kopfart (icon).
- Zusätzliche Funktionen:** Checkboxes for Drehzahl, Bohrer, Langsamgang, Stoffdurchzug, Kopfschaltung, Paillette, and Drahtwächter.
- Hintergrund:** A color selection box.
- Pailletten:** A grid for setting paillette colors (links, rechts, oben, unten).
- Kollektion:** Navigation buttons (<, 1, >).
- Buttons:** OK, Abbrechen, and a checkbox for 'Automatisch bei neuem Muster aufrufen'.

Insbesondere wenn verschiedene Kopffarten mit speziellen Einstellungen verwendet werden, können diese Einstellungen nun schon im Erstellungsprozess beigefügt und dann auch mittels ZSK Transportcode an die Maschine übermittelt werden.


Parameter W-Kopf

Stickart ZickZack

 % Stoffdrückerhöhe  ° Startwinkel 

☐ Schnelle Ablage



<input type="text" value="160"/> % Hub 1 (Zick-Zack)	<input type="text" value="160"/> % Hub 2 (Zick-Zack)
<input type="text" value="20"/> % Hub 1 (Pantograph)	<input type="text" value="20"/> % Hub 2 (Pantograph)


 Zick-Zack Muster

☐ Z-Achse ausdrehen ° Z-Achsenwinkel

° Z-Achse ausdrehen Parameter

Stickart Wickeln



 % Stoffdrückerhöhe 

 ° Offsetwinkel



Stiche : Wickel

Wickelrichtung

Stickart Kordel / Bändchen



 % Stoffdrückerhöhe 

Stickart Sticken


 % Stoffdrückerhöhe 

Parameter K-Kopf Stickart Kettel

Stickart Kettel

 % Nadelhöhe (Schlaufe) 

% Nadelhöhe (Zwischenposition)

 % Stoffdrückerhöhe

% Stoffdrückerabstand (Zwischenposition)

Abwärtsbewegung

ms Leger-Start

ms Stoffdrücker-Start

Stickmodus



Aufwärtsbewegung

ms Nadel-Start


ms Stoffdrücker-Start

ms Pantograph-Start

Stickart Moos

 % Nadelhöhe (Schlaufe) 

% Nadelhöhe (Zwischenposition)

 % Stoffdrückerhöhe

% Stoffdrückerabstand (Zwischenposition)

Abwärtsbewegung

ms Leger-Start

ms Stoffdrücker-Start

Stickmodus

Aufwärtsbewegung

ms Nadel-Start

ms Stoffdrücker-Start

ms Pantograph-Start

Monogramm: wichtige Details verbessert

Die Übergänge zu Nebenkonturen wie i Punkte oder Umlaut Pünktchen können nun wahlweise auch nie geschnitten werden, um den Stickablauf zu optimieren.

In der Schablonenfunktion können nun die Stickparameter für die schmale Schriftart bei Stauchung getrennt eingestellt werden. Damit können diese noch besser optimiert werden.

Punch: Verbesserungen an allen Orten

Zusatzkonturen, wie Löcher, Inseln und Nebenkonturen können nun nicht nur dupliziert sondern auch in 90° Schritten gedreht sowie gespiegelt werden.

Bei Segmentierter Eingabe wurde eine zusätzliche Berechnungsmethode eingeführt, die nun auch Mittellinienunterleger sowie freie Start und Endpunkte zulässt.

ACE: Aufgewertet

Nun werden in der Line ACE Funktion, also bei der Übernahme von Vektorgraphiklinien automatisch Schleifen in Konturen entfernt und durch Extra Konturen ersetzt. Hiermit konnte die Ausführbarkeitsquote deutlich erhöht werden.

Stichberechnung: Weitere Optimierung

Bei Gegliederter Füllung können nun die Endstiche nach innen verlegt werden, um ein Herausdrücken zu verhindern. Dies bringt vor allem auch bei TrueType Schriften eine Verbesserung im Schriftbild.

Die Überlappung zwischen Teilkonturen wurde optimiert.

Editor: Nadel / Stop Zuordnung

In der Zuordnungsliste kann nun auch einfach eine Wiederholung gemacht werden um schneller die Nadelzuordnung einstellen zu können.

Beim Dehnen und Drehen Dialog kann nun die Größenänderung auch automatisch proportional gemacht werden.

Weitere Neuerungen kurz und knapp:

Maximale Nadelanzahl:

Nun können Muster in BasePac bis zu 999 verschiedene Nadeln enthalten. Dies ist bei besonders hochwertigen großformatigen Mustern ein eindeutiger Wettbewerbsvorteil, da nun solche Muster, die oft mit sehr vielen verschiedenen Garnen gestickt werden um realistische Farbdarstellungen wie auf Fotos oder Gemälden zu erreichen auch in der Punchsoftware real dargestellt werden können.

Ausgabe an ZSK Maschinen:

Bei der Ausgabe an ZSK Maschinen, egal ob über den Monogrammbetrieb (Ringbuffer) oder direktes Speichern im ZSK Memory ist die Beschränkung auf 15 Nadeln gefallen, und es können nun die Muster auch passend für die neuen Maschinen mit mehr als 15 Nadeln ausgegeben werden.

Weitere Veränderungen und alle Fehlerkorrekturen finden Sie im Internet unter:
<http://www.gis-net.info/gis2004/embroidery/deutsch/Updates-Patches.htm>